



Newsletter des Kultur- und Heimatvereins Westerkappeln e.V. Ausgabe 17, August 2026

Liebe Mitglieder und Freunde des Kultur- und Heimatvereins Westerkappeln!

*In eigener
Sache*

Hier kommt der neue Newsletter mit Ankündigungen für die nächste Zeit und einigen Rückblicken auf Veranstaltungen im Juli 2026.
Viel Spaß beim Lesen!

Das Redaktionsteam

Ankündigung der nächsten Veranstaltungen

*Einweihung
Denkmal*

Einweihung eines Denkmals für das Großsteingrab von Seeste

Am Samstag, 22. August 2026, wird ein Denkmal für das zerstörte Großsteingrab von Seeste eingeweiht.

Mit der Sichtbarmachung dieses bedeutenden Kulturdenkmals ist ein Projekt erfolgreich abgeschlossen worden, das einen wertvollen Beitrag zur Bewahrung unseres historischen Erbes leistet. Aus diesem Anlass möchten wir gemeinsam mit Ihnen die Einweihung feiern und Ihnen das Projekt erläutern sowie die kulturhistorische Bedeutung der „Großen Steine“ näherbringen.

Die Veranstaltung beginnt um 14:30 Uhr auf dem **Hof Niedermowwe**, Bramscher Straße 62 in Westerkappeln. Nach der Begrüßung und einer kurzen Einführung in die Entstehungsgeschichte des Projektes begeben wir uns gemeinsam zum Großsteingrab. Dort erfolgt die feierliche Einweihung, begleitet von Informationen zum Denmal.

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein auf dem Hof Niedermowwe ein. Bei Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken sowie musikalischer Begleitung, bietet sich Gelegenheit zu anregenden Gesprächen und einem geselligen Austausch.

Gästeführung

Am Samstag, 8. August 2026, findet eine öffentliche Gästeführung „Rund um den Kreuzplatz“ mit Ute Dölemeyer statt. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr am Hasenbrunnen (Keuzplatz). Die Führung wird ca. eine Stunde dauern.

Die Orts-/Gästeführungen richten sich ausdrücklich nicht nur an Gäste von außerhalb Westerkappeln, sondern auch an alle interessierten Westerkappeler Bürgerinnen und Bürger!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

*Öffentliche
Gäste-
führung*

Abgeschlossene Veranstaltungen

Viertägige Radtour „Dessau/Mittelbe“ vom 26. bis 29. Juli 2026

*Viertägige
Radtour
Dessau/
Mittelbe*

Am Sonntag, 26. Juli. 2026, starteten 27 Radfahrerinnen und Radfahrer per Bus mit Anhänger zu einer viertägigen Radtour mit dem Ziel Dessau und Mittelbe in Sachsen-Anhalt.

Mit dem Bus ging es nach Dessau-Mosigkau zum Schloss Mosigkau. Nach einem kurzen Rundgang durch den Schlosspark fuhren die Radler weiter durch die sehr schönen Parkanlagen zum Schlosspark Georgium. Zum Ende des ersten Tages wurden in Dessau noch die berühmten Häuser des Bauhauses besichtigt.

Der zweite Tag führte die Radler durch einen Landschaftspark bis nach Wörlitz. Der kunstvolle Park wurde nach englischem Vorbild angelegt. Mittelpunkt der Parkanlage ist das Wörlitzer Schloss. Den 112 ha großen Park lernten die Radler auf einer entspannten Bootsfahrt kennen. Weiter ging es über Oranienbaum zurück zum Hotel in Dessau.

Auf dem Elberadweg, einem der schönsten Radwege Deutschlands, ging es am dritten Tag zur Lutherstadt Wittenberg, wo Martin Luther 1517 seine Thesen gegen den Ablasshandel an die Tür der Wittenberger Schlosskirche anschlug. Die Rückfahrt führte am anderen Ufer der Elbe entlang.

Nach der Gepäckverladung fuhren die Radler am letzten Tag über den Mulderadweg zum Naturschutzgebiet Oranienbaumer Heide, die auf interessanten (Rad-)Wegen durchquert wurde. Danach ging es zu einem spektakulären Standort der Industriekultur, Ferropolis, der Stadt aus Eisen. Ferropolis ist ein Industriedenkmal, das an 150 Jahre Braunkohleförderung in Mitteldeutschland erinnert. Ausgestellt sind fünf riesige ehemalige Braunkohlebagger. Das Museum ist inzwischen zu einer bekannten Eventlocation geworden. Nach der Führung durch das Industriemuseum wurde die Heimreise angetreten.

Unser aus Mettingen stammender Reiseleiter hat die Gruppe mit viel Engagement, Kompetenz und guter Laune durch die Reise begleitet. Sein Einsatz wurde von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr geschätzt und trug maßgeblich zu der angenehmen Atmosphäre bei. Das hervorragende Wetter rundete die gelungenen Tage ab und machte die gemeinsamen Erlebnisse zu einer rundum schönen Erinnerung.



Wörlitzer Park



Bauhaus



Gruppenbild vor alten Baggern

Radtour am 2. August 2026 rund um Westerkappeln

Am Sonntag, 2. August 2026, fand bei herrlichem Wetter eine Radtour rund um Westerkappeln statt, die von Manfred Schoppmeyer geleitet wurde. Bei bestem Radelwetter hatten sich weit über 50 Radfahrer und Radfahrerinnen eingefunden, die die angekündigten Highlights rund um Westerkappeln besuchen wollten.

Zunächst ging es zur Baustelle „Großsteingrab Seeste“, das in Kürze eingeweiht wird. Danach ging es weiter zum Friedhof in Achmer, wo eine kleine Pause eingelegt wurde. Anschließend wurde der Schoeller-Hof in der Nähe des Kanals aus der Ferne besichtigt. Zufällig war der Hauseigentümer, Herr Dr. Sievers, ebenfalls vor Ort und konnte einen kurzen Abriss über die Familiengeschichte geben und das System der Ausgleichsflächen, das sowohl Niedersachsen als auch Nordrhein-Westfalen betrifft, erläutern.

Weiter fuhren die Radler zur Bramegge, an der Wolfgang Kuhnt Erläuterungen zu den dort vorhandenen seltenen Pflanzen und Tieren gab und auch die besonderen Aufgaben und Herausforderungen des Naturschutzes hervorhob.

Danach wurde der „große Stein“ im Schachsel besichtigt, vor dem auch das Gruppenfoto entstand. Auf dem Hof Stern in Westerbeck erläuterte Brunhild Holtgräwe die Geschichte des Hofes, der in den 1930er Jahren Ausbildungsstätte für jüdische Jugendliche war. Zum Abschluss ging es zum Dexter-Hof Rahe, wo die Radler und Radlerinnen Getränke und leckere Bratwurst sowie Schweine- und Nackensteaks genießen konnten.



*Herr Dr. Sievers,
Besitzer des Schoeller-Hofes.*



*Gruppenbild vor dem großen Stein
im Schachsel*



auf dem Hof Stern

IMPRESSUM

Sämtliche Beiträge und Inhalte sind sorgfältig recherchiert. Dennoch ist eine Haftung für mögliche Fehler ausgeschlossen.

Redaktionsteam:

Horst Dormann, Dr. Wieland Wienkämper, Brigitte Mutert, Peter Herschlein

Herausgeber:

Vorstand des Kultur- und Heimatvereins Westerkappeln e.V.
Hanfriedestraße 34, 49492 Westerkappeln
www.kultur-und-heimatverein-westerkappeln.de

Datenschutz:

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir gehen stets verantwortungsvoll und vertraulich mit Ihren Daten um. Die Einwilligung in den Empfang des Newsletters kann jederzeit formlos mit einer E-Mail an newsletter@kultur-und-heimatverein-westerkappeln.de widerrufen werden.

Veröffentlichung von Fotos:

Wir gehen davon aus, dass im Rahmen von Veranstaltungen angefertigte Fotos und Filmaufnahmen für Veröffentlichungen, Berichte etc. und auf der Internetseite des Heimatvereins unentgeltlich verwendet werden dürfen. Sollten Sie Einwände gegen dieses Vorgehen haben, können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.
